

ZA3684

Flash Eurobarometer 129

(Special Target: Innobarometer 2002 – Innovation in Business)

Questionnaire

Austria

1.	Beginnen wir nun mit den gesamten Anstrengungen, Antrieben und Errungenschaften Ihres Unternehmens in bezug auf Innovation in den letzten zwei Jahren.			1.1.
1.1.	Etwa welcher Prozentsatz Ihres Umsatzes entsteht aus neuen oder erneuerten Produkten oder Dienstleistungen, die in den letzten zwei Jahren eingeführt wurden? INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!% 87 - 88 - 89 - (weiss nicht / keine Angabe) .. 999		1.2
1.2.	Etwa welcher Anteil Ihrer Investitionen in den letzten zwei Jahren wurde gewidmet für Innovation, entweder bei Ihren Produkten, Prozessen oder Organisation? INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!% 90 - 91 - 92 - (weiss nicht / keine Angabe) .. 999		1.3
1.3.	Ihre Innovationsbemühungen haben sich hauptsächlich konzentriert auf... INT.: Vorlesen; ZWEI Antworten!	Entwicklung neuer Produkte 93 - 1 Entwicklung neuer Produktionsprozesse 94 - 1 Entwicklung neuer organisatorischer Veränderungen 95 - 1 (Weiß nicht, keine Angabe) 96 - 1		1.4
1.4.	Die nächste Frage befasst sich mit den verschiedenen Aspekten der Innovation in Ihrem Unternehmen. Welche der folgenden Zugangswege zu fortschrittlichen Technologien sind in Ihrem Unternehmen die beiden wichtigsten? INT.: Rotierend, vorlesen; ZWEI Antworten!	Anschaffung von fortschrittlichen Maschinen und Ausrüstungen 97 - 1 Zusammenarbeit mit Lieferanten oder Kunden 98 - 1 Forschung & Entwicklung im Haus 99 - 1 Zusammenarbeit mit Universitäten oder Spezialisten bei Forschung & Entwicklung 100 - 1 Ankauf von externem geistigen Eigentum (Lizenzen) 101 - 1 (Nichts davon, sondern 102 - 1 am wichtigsten ist: (Kein Zugangsweg ist wichtiger als die anderen) 103 - 1 (Weiß nicht, keine Angabe) 104 - 1		2.1
2.1.	Wie würden Sie die Innovationsleistung Ihres Unternehmens im Vergleich zu Ihren Mitbewerbern einschätzen? Ist sie ... INT.: Vorlesen, nur eine Antwort!	...deutlich über dem Durchschnitt 105 - 1 ...über dem Durchschnitt 2 (nicht vorlesen: durchschnittlich, mittel, kommt darauf an) 3 ...unter dem Durchschnitt 4 ...deutlich unter dem Durchschnitt 5 (Weiß nicht, keine Angabe) 6		2.2
2.2.	Was sind die zwei wichtigsten Faktoren, die am besten die Stärke Ihres Unternehmens in puncto Innovation erklären? INT.: Rotierend vorlesen; ZWEI Antworten!	a technologischer Fortschritt und Kompetenz in Forschung & Entwicklung 106 - 1 b effiziente Produktionsmethoden, die die Ressourcen optimal ausnutzen 107 - 1 c Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Produktion an Markterfordernisse 108 - 1 d führende Rolle im Finden und Verwerten neuer Markttrends 109 - 1 e gute Kooperationspraktiken mit Zulieferern, Kunden und Handelsorganisationen 110 - 1 f Qualifikation und Professionalität Ihrer Mitarbeiter 111 - 1 g (Weiß nicht, keine Angabe) 112 - 1		2.2
2.3.	Nun würde ich gerne wissen, was unter den folgenden die zwei wichtigsten unbefriedigten Bedürfnisse für Innovation in Ihrem Unternehmen sind. INT.: Rotierend vorlesen; ZWEI Antworten!	Das Finden oder Mobilisieren der Humanressourcen 114 - 1 Der Zugang zu innovativen Kunden und innovativen Märkten 115 - 1 Das Finden oder der Einsatz von neuen Technologien 116 - 1 Das Finden oder Mobilisieren der finanziellen Ressourcen 117 - 1 Der Austausch von Know-How und die Vernetzung mit anderen Organisationen 118 - 1 Der Schutz Ihres Know-How 119 - 1 (Nichts davon, sondern 120 - 1 am wichtigsten ist: (Kein Bedürfnis ist wichtiger als die anderen) 121 - 1 (Weiß nicht, keine Angabe) 122 - 1		3.1

Wenden wir uns nun der Ausbildung und dem Training zu...			
3.1. Auf welchem Niveau der Qualifikationen und Kompetenz Ihrer Mitarbeiter sind Ihrer Meinung nach mehr Anstrengungen notwendig, um Ihr Unternehmen innovativer zu machen?	INT.: Rotierend vorlesen; mehrere Antworten möglich		
die grundsätzlichen Fähigkeiten der Arbeitskräfte die aus der Pflichtschule kommen	123 -	1	
Ausbildung und Training der technischen Belegschaft	124 -	1	
Ausbildung und Training der kaufmännischen Belegschaft	125 -	1	
Universitäts-/Hochschulausbildung der Belegschaft	126 -	1	
Motivation der Mitarbeiter auf allen Ebenen, sich neue Kompetenz zu erarbeiten			
und sich an Veränderungen anzupassen	127 -	1	
(Anderes,	128 -	1	
und zwar:			
(alles davon)	129 -	1	
(Weiß nicht, keine Angabe)	130 -	1	3.2
3.2. Wo, glauben Sie, kann Weiterbildung zur Verbesserung der Qualifikation Ihrer Mitarbeiter und deren Motivation am besten geboten werden?	INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort!		
interne Weiterbildung im Unternehmen	131 -	1	
öffentliche Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung		2	
private Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung		3	
halb-öffentliche Einrichtungen wie Handelskammer, Gewerkschaft und ähnliches		4	
(Weiß nicht, keine Angabe)		5	3.3
3.3. Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl an Arbeitstagen pro Mitarbeiter, die in Ihrem Unternehmen im letzten Jahr für Aus- und Weiterbildung aufgewendet wurde?			
INT.: Wenn "weiss nicht genau", auf Schätzung bestehen!			
	132 -	133 -	134 -
(weiss nicht / keine Angabe)	999		
			4.1
Sprechen wir nun von Innovation im Sinne neuer organisatorischer und führungsspezifischer Vorgehensweisen in Ihrem Unternehmen.			
4.1. Auf welche der folgenden Geschäftsaktivitäten werden Ihre neuen Vorgehensweisen im Management von Innovationen vor allem abzielen? In erster Linie? Und in zweiter Linie?	INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort für "in erster Linie" und nur eine Antwort für "in zweiter Linie"!		
		in 1. Linie	in 2. Linie
Einführung neuer Prozesstechnologien	135 -	1	2
Beziehung mit Zulieferern und Verwendern	136 -	1	2
Logistik, Warenauslieferung	137 -	1	2
neue Produkt- bzw. Dienstleistungseigenschaften	138 -	1	2
Daten- und Informationsverarbeitung	139 -	1	2
Umstrukturierung der Entscheidungsabläufe	140 -	1	2
(Weiß nicht, keine Angabe)	141 -	1	2
			4.2
4.2. Wenn Sie neue Methoden oder neue Vorgehensweisen in der Unternehmensführung einführen wollen, würden Sie da Beratung vorzugsweise suchen bei...	INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort!		
...Zulieferern oder Kunden	142 -	1	
...Forschungseinrichtungen (öffentlich oder privat)		2	
...privaten externen Beratern		3	
...öffentlichen oder halböffentlichen Beratungszentren		4	
(Weiß nicht, keine Angabe)		5	5.1
5.1. Wenn Sie mit anderen Firmen in bezug auf Innovation zusammenarbeiten, ist Ihr Unternehmen dann hauptsächlich...	INT.: Rotierend vorlesen; nur eine Antwort!		
dasjenige, das eine solche Kooperation mit anderen Firmen sucht	143 -	1	
oder suchen andere Firmen solche Kooperation mit Ihrem Unternehmen?		2	
(beides, sowohl als auch, hängt davon ab...)		3	
(arbeiten nicht mit anderen Unternehmen zusammen)		4	
(Weiß nicht, keine Angabe)		5	5.2
5.2. Wird Ihrer Meinung nach die Kooperation mit anderen Firmen, um neue Produkte oder Dienstleistungen oder neue Prozesse einzuführen, für Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren...	INT.: Vorlesen; nur eine Antwort!		
...sehr nützlich sein	144 -	1	
...eher nützlich sein		2	
eher nicht nützlich sein		3	
...überhaupt nicht nützlich sein		4	
(Weiß nicht, keine Angabe)		5	5.3

<p>5.3. Und kooperieren Sie mit anderen Firmen, um neue Produkte oder Dienstleistungen oder neue Prozesse einzuführen? INT.: Vorlesen; nur eine Antwort!</p>	<p>ja, seit langem ja, erst kürzlich nein, aber Sie haben vor, bald mit anderen Firmen zu kooperieren nein (Weiß nicht, keine Angabe)</p>	<p>145 - 1 2 3 4 5</p>	<p>6.1</p>
<p>6.1. Wie nimmt Ihr Unternehmen an der öffentlichen Diskussion zum Thema Innovation teil? Geschieht das hauptsächlich durch... INT.: Rotierend vorlesen; mehrere Antworten möglich</p>	<p>...Dialog auf der Ebene Ihres Unternehmens ...Ihre eigenen Medienaktivitäten die an Kunden oder Gesellschafter/Aktionäre gerichtet sind gemeinsame Informationsaktivitäten mit Forschungseinrichtungen gemeinsame Diskussionen mit Industriellenverbänden über Normen und Standards Initiativen, die an das Bildungssystem gerichtet sind (nehmen nicht an der öffentlichen Diskussion über Innovation teil) (Anderes, und zwar:</p>	<p>146 - 1 147 - 1 148 - 1 149 - 1 150 - 1 151 - 1 152 - 1 153 - 1</p>	<p>6.2</p>
<p>6.2. In welchen der folgenden Kommunikationsaktivitäten bezüglich Innovation planen Sie in den nächsten zwei Jahren Ihre Bemühungen zu verstärken? INT.: Rotierend vorlesen; mehrere Antworten möglich</p>	<p>...Dialog auf der Ebene Ihres Unternehmens ...Ihre eigenen Medienaktivitäten die an Kunden oder Gesellschafter/Aktionäre gerichtet sind gemeinsame Informationsaktivitäten mit Forschungseinrichtungen gemeinsame Diskussionen mit Industriellenverbänden über Normen und Standards Initiativen, die an das Bildungssystem gerichtet sind (haben nicht vor, in den nächsten 2 Jahren die Innovationsbestrebungen durch Kommunikationsaktivitäten zu verstärken) (Anderes, und zwar:</p>	<p>154 - 1 155 - 1 156 - 1 157 - 1 158 - 1 159 - 1 160 - 1 161 - 1</p>	<p>7.1</p>
<p>7.1. Würden Sie im Vergleich zur derzeitigen Situation erwarten, dass der Markt für die Einführung innovativer Produkte in den nächsten Jahren... INT.: Vorlesen; nur eine Antwort!</p>	<p>...empfänglicher wird ...unverändert bleiben wird ...weniger empfänglich wird (Weiß nicht, keine Angabe)</p>	<p>162 - 1 2 3 4</p>	<p>7.2</p>
<p>7.2. Welche der folgenden Markttrends werden Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren die stärksten Anreize für Innovation bieten? INT.: Rotierend vorlesen; mehrere Antworten möglich</p>	<p>steigender Konkurrenzdruck auf der Preisebene höhere Qualitätsanforderungen höhere Anforderungen an Benutzerfreundlichkeit und/oder geringere Serviceanfälligkeit Sicherheit und Zuverlässigkeit der Produkte Reaktion auf die Freizeitansforderungen der Konsumenten Reaktion auf demografische und kulturelle Veränderungen (Weiß nicht, keine Angabe)</p>	<p>163 - 1 164 - 1 165 - 1 166 - 1 167 - 1 168 - 1 169 - 1</p>	<p>8</p>
<p>8. Wenn es um Innovation geht, in welchem der folgenden Bereiche würden Sie da in den nächsten Jahren für Ihr Unternehmen die positivsten Auswirkungen des Gemeinsamen Europäischen Marktes erwarten? Bitte nennen Sie das wichtigste davon. INT.: Rotierend vorlesen; nur 1 Antwort</p>	<p>billigere oder leichter erhältliche Lieferungen aus anderen Regionen in Europa besserer Zugang zu neuen Märkten in der EU (zum Verkauf von Produkten und Dienstleistungen) besserer Zugang zu neuen Technologien, Ausstattung oder Forschungsergebnissen bessere Reglementierungen um für Mitbewerber daheim und im Ausland gleiche Bedingungen zu schaffen bessere Zusammenarbeit mit anderen Europäischen Unternehmen um Neuerungen einzuführen (Anderes, und zwar:</p>	<p>170 - 1 2 3 4 5 6 7</p>	<p>ENDE</p>